



Tagung „Landwirtschaft im Klimawandel: Herausforderungen und grenzüberschreitende Lösungen“

Version 23. August 2021

Ziel: Diskussion der Herausforderungen und Lösungsansätze für die Land- und Ernährungswirtschaft sowie Bedarf für grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Zielpublikum: Fachleute aus der landwirtschaftlichen Forschung, Beratung und Verwaltung sowie Landwirtinnen, Landwirte und ihre Verbände

Anzahl Teilnehmende: maximal 150 (Corona-Vorschriften 1.5 m Distanz und die Teilnehmenden müssen geimpft, genesen oder getestet sein)

Ort: Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung, Ebenrainweg 27, 4450 Sissach (Schweiz)

Ersatzort: Kaserne in Liestal (Schweiz)

[Lageplan — Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung \(baselland.ch\)](#)

Datum: 30. September 2021 (Präsenzveranstaltung, bei Bedarf mit Videoübertragung)

Tagungsbeitrag: für Teilnehmende kostenfrei

Anmeldung: [Anmeldeformular auf der Webseite der ORK](#)

9.00 – 9.20	Eintreffen mit Kaffee und Gipfeli
9.20 – 9.40	Begrüssung Für den Kanton Basel-Landschaft: Regierungsrat Thomas Weber, Vorsteher der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion Für die DRAAF Grand Est: Hélène Debernardi, Directrice régionale adjointe de l'alimentation, agriculture et forêt de la région Grand Est Für Rheinland-Pfalz: N. N. Für Baden-Württemberg: Bärbel Schäfer, Regierungspräsidentin Regierungsbezirk Freiburg (angefragt)
9.40 – 10.00	Landwirtschaft ist Betroffene, Mitverursacherin und Teil der Lösung im Klimawandel: Lukas Kilcher, Leiter Ebenrain und Präsident der trinationalen ORK-Arbeitsgruppe Landwirtschaft



10.00 – 10.20	Wie können wir die Resilienz der Böden verbessern? Paul Mäder, FiBL
10.20 – 10.40	Anpassung des Getreidebaus an trockeneres und wärmeres Klima: Welche Entwicklung der Anbauverfahren braucht es? Didier Lasserre, ARVALIS Institut du végétal
10.40 – 11.10	Kaffeepause vor der Aula
11.10 – 11.30	Anpassungsstrategien für Weinbau und Oenologie am Oberrhein unter veränderten Klimabedingungen Dr. Matthias Petgen, DLR Rheinpfalz
11.30 – 11.50	Agroforst: Wie Bäume das Klima für Kulturen und Nutztiere verbessern Claude Hoh, Chambre d'Agriculture d'Alsace
11.50 – 12.10	Wie lassen sich die Pflanzen ressourcenschonend mit Nährstoffen versorgen? Martine Schraml, LTZ Augustenberg
12.10 – 12.30	Von der Bewässerung zum integralen Wassermanagement Johannes Heeb, Co-Direktor CEWAS
12.30 – 13.00	Diskussion
13.00 – 14.00	Stehlunch in der Allee Schlosspark/Innenhof (bei Regen: im Schloss)
14.00 – 14.20	Maschinendemonstration Hubert Huber, Landtechnik Ebenrain
14.20 – 14.40	Agri-Photovoltaik: Doppelernte Solarstrom und Lebensmittelproduktion Julia Riedelsheimer, Projektleiterin Agri-Photovoltaik beim Fraunhofer ISE
14.40 – 15.00	Klimaneutrale Fütterung – wie geht das? Christophe Notz, FiBL
15.00 – 15.20	Klimafreundliche Haltung von Wiederkäuern Uwe Eilers, LAZBW Aulendorf



15.20 – 15.45	Diskussion
15.45 – 16.00	Synthese: Was gibt es zu tun? Was können wir grenzüberschreitend Wissen verfügbar machen und zusammen Herausforderungen angehen? Lukas Kilcher, Leiter Ebenrain und Präsident der trinationalen ORK-Arbeitsgruppe Landwirtschaft
16.00	Abschluss der Tagung